

„Illustrirte Welt“ und „Ueber Land und Meer“.

[4230.]

Da jetzt bereits eine Anzahl Hefte der neuen Jahrgänge von „Illustrirte Welt“ und „Ueber Land und Meer“ erschienen ist und das Publicum leicht vor dem Abonniren zurückschreckt, wenn es mehrere Lieferungen auf ein Mal annehmen und bezahlen soll, so ersuche ich die geehrten Sortimentshandlungen, ihre Colporteurs zu beauftragen, daß sie dem Publicum mittheilen, der Bezug der bereits erschienenen Hefte brauche nicht auf ein Mal, sondern könne nach und nach in Zwischenräumen von 2, 3 und 4 Wochen, je nachdem es dem Abonnenten paßt, geschehen. — Ebenso bin ich bereit, die Hefte jederzeit auch außerhalb des regelmäßigen Erscheinens zu liefern. Sie brauchen deshalb keinen Vorrath davon auf Lager zu halten, da hieraus nur zu oft verspätete Remittenden entstehen.

Wenn dem Publicum auf diese Weise der Bezug erleichtert wird, können Sie auch das ganze Frühjahr und den Sommer hindurch Abonnenten mit Erfolg sammeln lassen und so eine Zeit ausnützen, in welcher sonst kein Absatz erzielt wird.

Diejenigen Handlungen, deren Continuation von der „Illustrirten Welt“ noch nicht 100 Exemplare beträgt, mache ich hiermit darauf aufmerksam, daß bei einem Absatz von dieser Höhe neben dem I. und II. Heft auch noch das XII. Heft gratis gegeben wird und ich außerdem noch 10 Freiemplare liefere, was zusammen einen Mehrertrag von 30 Thlr. = 54 fl. 20 Kr. abwirft. Eine solche Summe (außer dem gewöhnlichen Rabatt von 40 % und Gratislieferung des I. und II. Heftes) zu erlangen, dürfte doch wohl einiger Anstrengung werth sein, zumal da von einem so außerordentlich absatzfähigen Werke, meinen langjährigen Erfahrungen zufolge, nicht nur 100, sondern leicht 300 Abonnenten in jedem Orte gewonnen werden können, wenn sich die Vertriebsthätigkeit nicht auf zu viele, weniger gewinnbringende und absatzfähige Werke zersplittert.

Die großen Erfolge, welche allwärts mit der Heftausgabe von „Ueber Land und Meer“ erzielt werden, lassen mich hoffen, daß der geehrte Sortimentshandel in seinem eigenen Interesse die Thätigkeit für dieses so außerordentlich billige, gediegene und prachsvolle Journal energisch fortsetzen wird.

Für die seitherige freundliche Verwendung der geehrten Herren Collegen, welche eine abermalige Steigerung der Auflagen zur Folge hatte, bestens dankend und Ihre fernere gütige Thätigkeit erbittend, zeichnet

ganz ergebenst

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Petri's Fremdwörterbuch betr.

[4231.]

Da die zwölfte Auflage (Tubel-Ausgabe) von

Petri's Fremdwörterbuch

binnen kurzem vergriffen sein wird, so können wir das Werk nur noch auf feste Rechnung liefern.

Gebundene Exemplare liefert Herr **Volckmar.**

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

[4232.] In unserem Commissionsverlage erschienen soeben:

Portrait Sr. Hoheit des Herzogs Friedrich VIII. von Schleswig-Holstein. Auf Stein gezeichnet von J. Wittmack in Kiel. Fol. Preis 18 Ngr mit 25%.

Warburg, W., D.-G.-Advocat, Prozeß wegen Geldendmachung zweier von der Crisis von 1857 her uneingelöst gebliebenen Wechselaccepte. Preis 6 Ngr mit 25%.

Beide Artikel können wir wegen geringen Vorraths nur fest oder baar liefern.

Altona. **Haendke & Lehmann.**
G. Mayer's Verlag.

[4233.] In unserem Verlage erschien soeben:

Transactions of the Philological Society 1862—3. Part II. Brosch. 1 Ngr 15 Sgr.

(Der nun complete Jahrgang kostet 3 Ngr.)

Gwreans An Bys. The Creation of the World, a Cornish Mystery edited with a translation and notes by Whitley Stokes. 8. Brosch. 2 Ngr 15 Sgr.

Monachi anonymi Scoti chronicon angloscoticum e codice Durlacensi primum integrum. Car. Wilh. Bouterwek. Adjecta est tabula lapidi incisa. 8. Brosch. (In 80 Exempl. gedruckt.) 1 Ngr 20 Sgr. Berlin, Februar 1864.

A. Asher & Co.

Kunstanzeige.

[4234.]

Vom Verleger übernahmen wir zum Vertriebe folgende

Kupferstiche von Albert Reindel

(ehemal. Director hies. Kunstschule)

und liefern solche für feste Rechnung:

Bildniss Kaiser Karl des Grossen. Nach Dürer. Original in Nürnberg. Fol.

Die vier Apostel. Nach Dürer. Original in München. Fol. a) Ausg. auf einem Blatt, b) Ausg. auf zwei Blatt. Fol.

Maria mit dem Jesuskinde. Nach Leonardo da Vinci. Original in der Galerie des Grafen Schöbhorn in Pommersfelden. Fol. a) Ausg. vor aller Schrift, b) Ausg. vor der Schrift, bloss ein Künstlernamen mit der Nadel leicht eingerissen.

Ein vorzügliches Blatt, das bisher noch nicht in den Handel kam; von der Ausgabe a) sind nur wenige Abdrücke veranstaltet worden.

St. Sebaldus-Grab. Nach dem Erzgusse von Peter Vischer in Nürnberg. Fol.

Von sämmtlichen Stichen liefere ich nur gute Abdrücke auf weiss Papier oder auf chinesisches Papier. — Handlungen, die Verkehr mit Fremden haben, werden diese Blätter stets leicht verkaufen, aber auch für sonstige Kunstfreunde u. Sammler haben sie grossen Werth.

Nürnberg, Februar 1864.

v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[4235.] Soeben erschien im Verlag des Germanischen Museums in Nürnberg und wird von hier ausgeliefert Nr. 1 des Elften Jahrgangs des

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit.

Preis 2 Ngr pro Jahrgang.

Ich darf es wohl als eine Ehrenpflicht für den deutschen Buchhandel bezeichnen, durch Verbreitung dieses Organs des Germanischen Museums in Nürnberg die Interessen dieses nationalen Instituts mit fördern zu helfen. Um hierzu besondere Gelegenheit zu geben, stelle ich eine Probenummer des „Anzeiger“ in entsprechender Anzahl zur Verfügung.

Leipzig, 24. Februar 1864.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

The Illustrated London News.

[4236.]

Die von hier bereitwillig ausgegebenen Probenummern haben an mehreren Plätzen dem Absatze einen neuen Aufschwung gegeben. Ich halte deshalb fortwährend weitere Gratisnummern bereit und bitte zu verlangen.

Leipzig, 16. Febr. 1864.

Ludwig Denicke.

Confirmationscheine!

[4237.]

Von den in unserem Verlage erschienenen vortheilhaft bekannten

Fünfundzwanzig Confirmationsscheine.

2 Sammlungen à 5 Ngr ord. mit ¼.

halten wir in Leipzig Auslieferungslager und bitten gef. zu verlangen.

Franzen & Groffe in Stendal.

Virtue & Co.'s Series of Rudimentary, Scientific, and Educational Works.

(Auf der Industrie-Ausstellung von 1862 mit [4238.] der Preismedaille gekrönt.)

Diese früher von dem Verleger J. Weale in London begonnene Sammlung von kurzen, in der den Engländern eigenen praktischen Form gehaltenen Handbüchern hat im deutschen Buchhandel bis jetzt noch nicht diejenige Beachtung gefunden, welche dieselbe der leichten Absatzfähigkeit der einzelnen Bände wegen verdient. Es sind davon bereits ca. 200 vielfach illustrierte Bände erschienen und dieselben umfassen alle Zweige der Naturwissenschaften, der Baukunst, des Maschinenwesens, der Schiffahrt, der schönen Künste u. s. w. Der ausserordentlich billige Preis sichert der Sammlung einen lebhaften Absatz, und bei reger Verwendung dafür bin ich bereit, besonders günstige Bezugsbedingungen zu stellen.

Die bis jetzt erschienenen Bände halte ich fortwährend auf Lager und stehen ausführliche Kataloge darüber auf Verlangen gratis zu Diensten.

Leipzig, im Februar 1864.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

